

Vermischte Anzeigen.

T. O. Weigel's Bücher-Auction
12. Juni 1872.

[19648.]

Soeben erschien und wurde an alle Handlungen, die bisher meine Auctionskataloge erhielten, versandt:

Verzeichniss

der hauptsächlich das Gebiet der Kunst umfassenden Bibliothek des zu Paris verstorbenen Kunstforschers Herrn Otto Mündler, welche mit mehreren anderen werthvollen Sammlungen von Werken aus allen Wissenschaften am 12. Juni 1872 in T. O. Weigel's Auctions-Local in Leipzig durch den verpflichteten Proclamator Herrn H. Engel gegen baare Zahlung versteigert werden soll.

Der nicht sehr umfangreiche Katalog verzeichnet in den nahezu 1000 Nrn. über Kunst eine Reihe werthvoller Monographien, seltener und grösserer Werke, in den übrigen Abtheilungen bessere u. gediegenere Literatur.

Weitere Exemplare stehen bei Mehrbedarf gern gratis zu Diensten.
Leipzig, 28. Mai 1872.

T. O. Weigel.

Wirksames Organ
für
literarische Novitäten.

[19649.]

Wir machen die verehrlichen Verlags- handlungen darauf aufmerksam, dass das

Daheim

in der wöchentlich als *Daheim-Anzeiger* erscheinenden *Beilage*

Inserate

aufnimmt zum Preise von 6 N \ddot{a} netto pro Zeile oder deren Raum.

Speziell für *literarische Anzeigen*, von *Novitäten*, *Pracht- u. Geschenkwerken*, *Kunstsachen etc.* wird es kaum ein geeigneteres und wirksameres Publicationsmittel geben als das *Daheim*, umsomehr als wir, soweit es möglich,

den *Buchhändler-Inseraten* beim *Arrangement* den *Vorrang einräumen* und sie an die *Spitze des Blattes* stellen.

Es ist bekannt, dass das *Daheim* seine *Verbreitung* hauptsächlich in den *literarisch gerichteten* und *Bücher kaufenden Kreisen* des *Publicums* findet, der Erfolg, namentlich bei *Ankündigungen* der *besseren Literatur*, wird demgemäss stets ein *günstiger* sein.

Aufträge sind zu richten an die **Daheim-Expedition** in Leipzig.

Echo der Gegenwart.
Auflage 4000.

[19650.]

Täglich zwei Ausgaben. Insertionsgebühren 1 S \ddot{g} pro Petitzeile oder Raum. Reclamen 2½ S \ddot{g} .

Den Herren Verlegern als ein wirksames Organ zur Ankündigung ihres Verlags empfohlen.

Aachen.

P. Raaber.

Zur gef. Beachtung.

[19651.]

Bei den D. M. Remittenden erhielten wir fünf Facturen ohne Firmen-Angabe. Wir geben nachstehend die Beträge derselben und ersuchen betreffende Handlungen um baldigste Nachricht:

Remittenda.	Disponenda.
1 fl 6 S \ddot{g} .	— fl — S \ddot{g} .
3 " 5 "	— " — "
12 " 5½ "	7 " 17 "
6 " 28½ "	1 " 7 "
— " — "	1 " 22½ "

Münster. C. C. Brunn's Verlag.

Verkaufs-Offerte.

[19652.]

Zwei von königl. Behörden als äußerst praktisch anerkannte tabellarische Werke über Forst- und Handelswissenschaft, der Neuzeit angehörend, die im Selbstverlage erschienen und im Buchhandel fast noch gar nicht verbreitet sind, sollen en bloc zu billigsten Preisen verkauft werden. — Der Rest der Auflage beträgt je 500 Exemplare. — Gefällige Anfragen bittet man an Hrn. L. A. Kittler in Leipzig richten zu wollen.

Zur gef. Notiz.

[19653.]

Anfangs August erscheint bei uns die neue Auflage von *Drehler*, *Courserklärungen*. Da das Werk in Händen der Capitalisten und Speculanten, so ersuchen die Herren Verleger, die Inserate darin aufgenommen wünschen, uns solche baldigst einzusenden. Halbe Seite 2½, ganze Seite 5 fl .

Berlin, den 25. Mai 1872.

Blahn'sche Buchhandlung
(Henri Sauvage).

[19654.] Vor einigen Tagen versandte ich an alle Sortimentshandlungen ein Exemplar eines für das Publicum bestimmten „Prospectus der in meinem Verlage erschienenen Reise-Schriften“.

Handlungen, welche sich durch Vertheilen dieses Prospectus oder durch Beilegen desselben in Journal-Continuationen etc. Erfolg versprechen, wollen denselben gratis verlangen.

Berlin. Albert Goldschmidt.

Verkauf einer Zeitschrift.

[19655.]

Eine seit Jahren bestehende, wöchentlich erscheinende Zeitschrift mit einer Richtung ohne Concurrenz und großer Zukunft ist zu verkaufen. Der Kaufpreis wird ziemlich von dem Nettowert der Vorräthe gedeckt. Abzahlungen nach Bequemlichkeit. Bei gestellter Sicherheit ist selbst eine Anzahlung nicht erforderlich. Näheres nur Selbstreflectenten sub L. E. # 2000. durch die Exped. d. Bl.

[19656.] B. Behr's Buchhandlung (E. Bock) in Berlin empfiehlt sich zur Besorgung von

Russischem Sortiment

sowie in Russland erschienener Werke in anderen Sprachen. Die Expedition geschieht gegen baar.

Ueber Rosenzucht

[19657.] erschienene Schriften
erbitten wir uns à cond.

Sveber.

Ferd. Kleeberger'sche Buchhandlung.

Nicht zu verwechseln:

C. A. Schwetschke & Sohn (M. Bruhn)
[19658.] in Braunschweig

(früher: Carl H. Hemmerde —
Hemmerde & Schwetschke —
C. A. Schwetschke & Sohn
in Halle)

gegründet: 1738,

nach Braunschweig verlegt:
1852,

mit

G. Schwetschke'scher Verlag
in Halle

gegründet 1843.

Die unausgesetzt, sowohl bei den Verschreibungen, als auch im Rechnungswesen vorkommenden ärgerlichen, nicht selten mit Zeitverlust verbundenen Verwechslungen lassen uns dringend wünschen, dass der Unterschied der Firmen und Verlagsorte genauer beachtet werde. Namentlich machen wir darauf aufmerksam, dass alle Werke, die vor 1851 in den Katalogen mit unseren oben bemerkten früheren Firmen aufgeführt stehen, von uns zu beziehen sind.

Braunschweig.

C. A. Schwetschke & Sohn
(M. Bruhn).

Uebersetzungen.

[19659.]

Ein phil. Dr. promotus in gereiften Jahren wünscht für phil., jur., med. oder sonstige Werke Uebersetzungen aus der franz. u. engl. Literatur zu übernehmen, wobei er gediegenes Verständniß und fließenden Styl versprechen kann. Adressen unter K. O. 245. befördern Haasenstein & Vogler in Leipzig.

Preis Courante

von älteren und neueren
humoristischen Clichés,
möglichst mit Abzügen und Originaltext, erbittet unter Chiffre G. A. 3053. die
Süddeutsche Annoncen-Expedition
in Stuttgart.

[19661.] Auctions- u. antiqu. Kataloge

erbitte mir immer sogleich bei Erscheinen, womöglich vor der allgem. Versendung, für die *Redaction des Neuen Anzeigers für Bibliographie und Bibliothekwissenschaft*, Herrn Hofr. Dr. Julius Petzholdt.

G. Schönfeld's Verlagsbuchhdlg.
(C. A. Werner) in Dresden.